

Noroviren, Infos für Altenpflegeheime und Krankenhäuser

Krankheitsbild	Schlagartig einsetzende Übelkeit und Brech-Durchfall für etwa 12 – 48 Stunden; selten Fieber
Übertragung	Hoch ansteckend , Noroviren werden mit dem Erbrochenem und Stuhl ausgeschieden. Übertragung durch Kontakt mit Stuhl, Erbrochenem und kontaminierten Speisen bzw. Gegenständen (z. B. Türgriffe, WC, Waschbecken, Böden) oder Einatmen von virushaltigen Aerosolen während des Erbrechens
Inkubationszeit	10 – 24 - 50 Stunden
Dauer der Ansteckungsfähigkeit	Während der Erkrankung und 14 Tage nach Abklingen der Symptome
Therapie	Symptomatisch, Flüssigkeitsverlust ausgleichen
Empfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> • Isolierung der Erkrankten in einem Zimmer mit eigenem WC, ggf. Kohortenisolierung, Sperre der Station • Minimieren der Bewegung von Patienten, Bewohnern und Personal zwischen den Bereichen, um die Ausbreitung innerhalb der Einrichtung zu verhindern • Verwendung eines gegen Noroviren wirksamen Händedesinfektionsmittels, verlängerte Einwirkzeit beachten • Unterweisung der Erkrankten hinsichtlich korrekter Händehygiene und Händedesinfektion • Personal: <ol style="list-style-type: none"> 1. Pflege mit Einweghandschuhen, Schutzkittel und Mund-Nasen-Schutz beim Umgang mit erbrechenden Patienten und bei Desinfektionsreinigung der mit Erbrochenem kontaminierten Flächen 2. Händehygiene, Händedesinfektion nach Ablegen der Einweghandschuhe und vor Verlassen des Isolationszimmers; 3. Freistellung von erkranktem Personal bis mindestens 48 Std. nach Symptombfreiheit. • Tägliche Wischdesinfektion aller patientennahen Kontaktflächen inkl. Türgriffen mit einem viruzid wirksamen Flächendesinfektionsmittel • Kontaktpersonen (z. B. Besucher) sind über die Übertragungswege aufzuklären und in der korrekten Händedesinfektion zu unterweisen • Bett- und Leibwäsche bei mindestens 60°C waschen
Lebensmittelberufen §42 IfSG	Wiederaufnahme der Tätigkeit frühestens zwei Tage nach dem Abklingen der klinischen Symptome. In den folgenden 4-6 Wochen besonders sorgfältige Händehygiene am Arbeitsplatz

Mehr Informationen unter www.rki.de

Für weitere Fragen steht Ihnen Ihr Fachdienst Gesundheit im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Telefon: 0731 185 - 1730 gerne zur Verfügung